

Konzerte für Gehörlose

Ein Rockkonzert, ohne die Musik zu hören? Für die meisten ist das nicht vorstellbar. Doch Laura Schwengber macht durch Zeichensprache, Bewegung und Tanz auch für Gehörlose ein lebendiges Konzerterlebnis möglich.

Laura Schwengber ist **Dolmetscherin** für **Gebärdensprache**. Aber sie **vermittelt** nicht nur gesprochene Sprache, sondern auch Musik. Schwengber **interpretiert** Musikvideos zum Beispiel von Xavier Naidoo oder dem Rapper Cro für Gehörlose und arbeitet an Produktionen klassischer Musikstücke mit. Gemeinsam mit Bands wie Selig oder Keimzeit **tritt** sie auch bei Konzerten **auf**. Ihr Ziel ist es, die Konzerte für Gehörlose zu einem Erlebnis zu machen.

Bevor die Gebärdensprachdolmetscherin auf die Bühne kommt, beschäftigt sie sich sehr gründlich mit den Songtexten. Während der Konzerte **verdeutlicht** sie mit Zeichensprache den Klang der Musik. Sie formt Texte mit den Lippen und tanzt dazu. Sogar das Mitsingen und Klatschen des Publikums **nimmt** sie **auf**. Sie sagt: „Ich will, dass auch gehörlose Menschen vom Konzert **mitgerissen werden!**“

Die Konzerte von Keimzeit begleitet Laura Schwengber, weil es die Band wünscht. Doch die Konzert**veranstalter** waren zunächst **skeptisch**. Bei der Planung des ersten Konzerts meinten sie, „dass ich **von** der Band **ablenken** würde und die Veranstaltung zu einer Show für **Behinderte** machen würde“, erzählt Schwengber. Sie denkt, dass die **Organisatoren** sehr unsicher waren, wie das Publikum reagieren würde.

Die gehörlosen Musikfans **sind begeistert**: „Das war eine **faszinierende** Erfahrung für mich“, sagt Maren Kirschke nach einem Konzert mit Laura Schwengber und der Rockband Keimzeit. Und auch hörende Konzertbesucher finden ihre Arbeit gut: „Die sind völlig fasziniert, kommen danach zu mir und wollen von mir alles über gehörloses Leben und über die Gebärdensprache wissen. Das hat mich echt gewundert. Aber das war schön!“, sagt die Dolmetscherin.

Glossar

Gehörlose, -n (m./f.) – jemand, die nicht hören kann/taub ist

Rockkonzert, -e (n.) – eine Veranstaltung, auf der Bands Rockmusik spielen

Erlebnis, -se (n.) – hier: eine tolle Erfahrung

Dolmetscher, -/Dolmetscherin, -nen – eine Person, die gesprochene Sprache für Menschen, in eine andere Sprache oder in Zeichensprache übersetzt

Gebärdensprache, -n (f.) – die Zeichensprache, mit der man gesprochene Sprache für Menschen, die nicht hören können, übersetzt

etwas vermitteln – hier: dafür sorgen, dass jemand etwas versteht; etwas verständlich machen

etwas interpretieren – hier: dafür sorgen, dass jemand etwas versteht; etwas verständlich machen

auf|treten – hier: auf der Bühne stehen und etwas präsentieren, z. B. ein Konzert geben

etwas verdeutlichen – etwas erklären; etwas zeigen

etwas auf|nehmen – hier: etwas berücksichtigen; etwas auch verwenden

jemanden mit|reißen – jemandem sehr großen Spaß machen; jemanden begeistern

Veranstalter, -/Veranstalterin, -nen – jemand, die eine Veranstaltung vorbereitet und organisiert

skeptisch – unsicher, ob etwas gut ist; einer Sache gegenüber kritisch/misstrauisch

von etwas ab|lenken – die Aufmerksamkeit von jemandem beeinflussen, so, dass er sich nicht auf das Wichtige konzentrieren kann

Behinderte, -n (m./f.) – jemand, die ein körperliches oder geistiges Handicap hat

Organisator, -en/Organisatorin, -nen – jemand, die eine Veranstaltung vorbereitet und organisiert

von etwas begeistert sein – etwas ganz toll finden

faszinierend – spannend; interessant, toll

Fragen zum Text

1. Was steht nicht im Text? Laura Schwengber ...

- a) übersetzt die Texte und die Musik von Bands für Menschen, die nicht hören können.
- b) organisiert spezielle Konzerte von Bands nur für Gehörlose.
- c) hat das Ziel, dass auch Menschen mit einer Hörbehinderung Spaß an einem Rockkonzert haben.

2. Ihr ist es wichtig, ...

- a) die Musiker vor einem gemeinsamen Auftritt genau zu kennen.
- b) vor dem Konzert zu wissen, wie viele Gehörlose im Publikum sind.
- c) sich vor einem Konzert die Texte der Lieder genau anzuschauen.

3. Welche Aussage ist richtig?

- a) Die gehörlosen Konzertbesucher waren vor dem Keimzeit-Konzert sehr skeptisch.
- b) Die Organisatoren dachten, dass sich die Besucher durch die Dolmetscherin besser auf die Show der Band konzentrieren können.
- c) Hörenden Keimzeit-Fans waren vom Auftritt der Dolmetscherin begeistert.

4. Maren Kirschke fand das Keimzeit-Konzert toll. Sie war vom Auftritt Schwengbers ...

- a) fasziniert.
- b) faszinierend.
- c) faszinieren.

5. Laura Schwengber möchte erreichen, dass Konzerte nicht nur für die ... Musikfans ein tolles Erlebnis sind.

- a) gehörter
- b) hörenden
- c) hörende

Arbeitsauftrag

Schaut euch das Musikvideo zum Song Haus am See von Peter Fox an <http://www.n-joy.de/musik/gebaerdenvideo247.htm> an, das Laura Schwengber interpretiert hat. Findet ihr, dass die Zeichen und Bewegungen auch den Klang und den Rhythmus der Musik zeigen? Sprecht über den Song und die Übersetzung in Gebärdensprache im Kurs.

*Autoren: Jane Paulick/Bettina Schwieger
Redaktion: Ingo Pickel*